

## Erläuterungen zur Entschädigung für ehrenamtlich prüfende Personen

Für die ehrenamtliche Tätigkeit als prüfende Person, geregelt nach dem Berufsbildungsgesetz, gewährt die Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim eine Entschädigung für Zeitversäumnis, Fahrtkosten und bare Auslagen in sinngemäßer Anwendung des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG).

### I. Was kann abgerechnet werden, was wird entschädigt?

#### **1. Zeiten:**

- Die **Anwesenheitszeiten** bei der Prüfung und die Zeit für die Hin- und Rückfahrt werden mit 7,00 € je Stunde entschädigt.

**Nach Vereinbarung mit dem/der IHK-Prüfungskordinator/-in** wird ebenso Folgendes von uns beglichen:

- **Vorbereitungszeiten,**
- **Korrekturzeiten** und
- **Fahrtzeiten für Transport** von Prüfungsunterlagen.

Für Ihr Zeitversäumnis sind gesetzlich **maximal 10 Stunden** pro Tag abzurechnen. Die letzte angefangene Stunde wird voll berechnet.

#### **2. Fahrtkosten:**

- Gefahrene **Kilometer mit Ihrem eigenen Fahrzeug**, Hin- und Rückfahrt, werden mit 0,30 €/km erstattet; ab dem 21 km mit 0,38 €/km. Hin- und Rückfahrt gelten dabei als separate Fahrten.
- Fahrtkosten mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** werden bei Vorlage des Beleges von uns ersetzt.
- Die **Kombination der Fahrt** mit Pkw und öffentlichen Verkehrsmitteln kann auch geltend gemacht werden.

#### **3. Bare Auslagen:**

- **Erstattung erfolgt nur gegen Nachweis** (Beleg, Bestätigung).
- **Parkentgelte** werden bei Vorlage des Beleges erstattet.
- **Postalische Ausgaben** Ihrerseits werden – gegen Nachweis – von uns ersetzt.

### II. Geschäftsjahr der IHK

Das Geschäftsjahr der IHK beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres.

**Daher bitten wir Sie, die Abrechnung für Ihre Prüfertätigkeit bis spätestens 31. Dezember bei uns einzureichen.**

### III. Hinweis

Die Entschädigung für **Zeitversäumnis** ist in der Regel gemäß § 3 Nr. 26 Satz 1 / § 3 Nr. 26 a Satz 1 Einkommensteuergesetz (EStG) in der jeweils gültigen Fassung bis zu einer Höhe von 3.000 € / 840 € pro Jahr steuerfrei.

Wird der steuerfreie Betrag überschritten, wird empfohlen, steuerrechtlichen Rat einzuholen. Auch bei Nichtüberschreiten des Betrages empfehlen wir die Angabe in der Steuererklärung.

Die **Fahrtkosten** sind gemäß § 3 Nr. 13 EStG in der jeweils gültigen Fassung steuerfrei.